Presse-Information, *xx.10.2014*

Passivhaus in *Musterstadt* öffnet vom 7. bis 9. November die Türen

Familie/Architekturbüro xx beteiligt sich an bundesweiten „Tagen des Passivhauses“

Musterstadt. Im Haus der *Familie xx* ist die Energiewende bereits Realität: Etwa 90 Prozent der Heizwärme werden gegenüber herkömmlichen Gebäuden eingespart – und das bei deutlich erhöhtem Komfort. Wie das funktioniert, kann vom 7. bis 9. November jeder selbst sehen und erleben. Die *Familie (/das Büro, o.Ä.)* aus *Musterstadt* beteiligt sich an diesem Wochenende an den bundesweiten „Tagen des Passivhauses“. Jeweils von *xx bis xx Uhr* sind die Türen des Effizienzhauses in der *xx-Straße 00* für Besucher geöffnet.

Seit den ersten „Tagen des Passivhauses“ im Jahr 2004 haben bereits Zehntausende die Möglichkeit zu einem Besuch genutzt – in ganz Deutschland und auch international. *Familie xx* beteiligt sich *zum ersten (bereits zum xten)* Mal an der Aktion. „(*hier ein persönliches Zitat einfügen, warum Sie mitmachen, z.B. etwa 'wir haben gute Erfahrungen mit dem Passivhaus gemacht und möchten diese Erfahrungen gerne weitergeben*')“, sagt der *Lehrer/Architekt (xx) Max Mustermann*. Im direkten Gespräch lassen sich meist fast alle Fragen klären – und auch hartnäckige Vorurteile ausräumen.

Foto (jpg) von Ihrem Passivhaus

Max Mustermann vor seinem Passivhaus in Musterstadt. Foto: xxx

Ein Passivhaus ist nicht nur ein aktiv geleisteter Beitrag zur Energiewende. Für Bauherren und Nutzer ist es auch wirtschaftlich hoch interessant. Zusätzliche Investitionen in der Bauphase sind durch die eingesparten Heizkosten meist nach einigen Jahren ausgeglichen – und die monatliche Abrechnung bleibt darüber hinaus extrem gering. Zu den laufenden Ersparnissen kommt ein spürbar erhöhter Wohnkomfort, mit optimaler Raumluft und behaglichen Temperaturen. Die Haustechnik ist flexibel und einfach zu bedienen – auch davon können sich Besucher vom 7. bis 9. November in *Musterstadt* überzeugen.

Das Passivhaus der *Familie xx* wurde im *Jahr xx* errichtet. *Die Familie/der Architekt xx* wollte vor allem … (*hier ein oder zwei Sätze zu den Beweggründen für die Entscheidung, ein Passivhaus zu bauen*). Bei einer Wohnfläche von *xx m²* liegt der Heizwärmebedarf bei etwa *xx*. „Unsere monatliche Heizrechnung liegt damit bei etwa *xx Euro*. Bei einem ‚normalen' Haus wären es mindestens *xx Euro*“, *sagt Mustermann*.

Die „Tage des Passivhauses“ sind eine Aktion der Netzwerke IG Passivhaus Deutschland und iPHA (International Passive House Association), die vom Passivhaus Institut in Darmstadt ins Leben gerufen wurden. Eine Übersicht aller teilnehmenden Projekte bietet die Internet-Seite www.passivhausprojekte.de Hier sind auch genaue Besichtigungstermine und Ansprechpartner sowie weitere Informationen zu den einzelnen Projekten zu finden.

Presse-Kontakt:
Bei Fragen zum Passivhaus in der *xx-Straße in Musterstadt:*
Max Mustermann | *Tel.: 0000* | *E-Mail xxx@xx.de*

Bei allgemeinen Fragen zum Thema Passivhaus:
Benjamin Wünsch | Passivhaus Institut / IG Passivhaus | 06151-82699-25, presse@passiv.de